

Gemeinde Dassendorf

Beschlussauszug

aus der

Sitzung Nr. 5 / 2018 - 2023 der Gemeindevertretung Dassendorf
vom 25.02.2019

TOP 16 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Falkenberg berichtet:

- a) Flachstumwiese: Es haben sich dort Baumgrüppchen gebildet. Diese sollen nach Rücksprache mit dem Forstamt und der Unteren Naturschutzbehörde beseitigt werden, um die Fläche als Wiesenfläche zu erhalten. Sobald die schriftliche Antwort der Behörde vorliegt, wird die Maßnahme durchgeführt.
- b) Es gibt eine Anfrage der SPD bezüglich der Knickpflege. Ein Antwortentwurf wird derzeit vom Amt mit dem Antragsteller besprochen.
- c) Knickpflege allgemein: Hinsichtlich der allgemeinen Knickpflege steht die Gemeinde im Kontakt zum BUND – eine kreisweite Veranstaltung dazu wird angeregt, da das Thema nicht allein Dassendorf betrifft.
- d) Dorfkern: Bezüglich des alten Dorfkernes wird derzeit mit der Kreisbehörde geklärt, ob aufgrund der Siedlungsstruktur des alten Dorfkernes als Rundling ein mögliches Planungsverbot entlang der Straßen Langenstückenweg und Hauskoppel bestehen könnte. Die Denkmalschutzbehörde teilt Bedenken mit und soll diese präzisieren. Erst nach einer solchen Stellungnahme ist darüber zu beraten, ob ein Ortskonzept für den Teilbereich „Dorf“ beauftragt werden soll.
- e) Buslinie 8820 (Geesthacht - Krabbenkamp): Eine Erweiterung der Linie (Ziel: stündliche Fahrten den ganzen Tag über, 3-4 Fahrten auch am Wochenende) ist anzustreben und beim Kreis entsprechend zu beantragen. Die Zustimmungen der anderen Gemeinden, die auf dieser Buslinie liegen, werden derzeit erfragt. Die Bürgermeisterin wird einen entsprechenden Brief an den Landrat verfassen.
- f) Eine Nachpflanzung am Standort der gefälltten Eichen „Am Wendel“ wird derzeit geprüft und beauftragt.
- g) Krötenschutz: Danke an das Team für den Aufbau des Krötenschutzzaunes. Es werden im Frühjahr und Herbst Helfer/innen zum Aufbau/Abbau des Krötenschutzzaunes benötigt – bitte bei Hauke Weber melden.
- h) Laubsammelaktion: Derzeit wird überlegt, wie mit der Laubsammelaktion künftig verfahren wird. Ein Sammeln in Plastiksäcken wird nicht mehr als zeitgemäß empfunden. Es wird nach Alternativen gesucht. Ein Aufstellen von Containern in öffentlichen Bereichen wird dabei ausgeschlossen, da dann zu viel Fremdeintrag erfolgen könnte. Es wird die Möglichkeit geprüft, ein örtliches Lohnunternehmen anzufragen, ob Laubsaugungen und Schredderaktionen etc. in den Wohnstraßen (kostenpflichtig) durchgeführt werden könnten. Alternativ: Laubabgabe im Bauhof? Der Umweltausschuss soll vor den Sommerferien darüber beraten.

- i) Akute Straßenschäden (z.B. Hauskoppel) werden derzeit von einer beauftragten Firma behoben.
- j) Energetische Beratung Turnhalle: Die Turnhalle ist als Teil des Liegenschaftskonzeptes aufgenommen worden. Von einer separaten energetischen Beratung (als Reaktion auf den Energiebericht) wird somit vorerst abgesehen.
- k) Forstarbeiten Heidkoppelweg: Kreisforstgemeinschaft hat die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen. Der Holzabtransport war aufgrund der bestehenden Oberleitungen am Heidkoppelweg schwierig zu realisieren. Das Holz wird über die Försterei Könnecke (Revier Wohltorf) verkauft.
- l) Parkplatz Einfahrtsbereich Müssenweg/Ecke Mühlenweg: Die Gemeinde hat hier die hohe Lebensbaumhecke beseitigen lassen, um eine bessere Nutzung und Einsehbarkeit der öffentlichen Parkplätze zu gewährleisten.
- m) Parkplatzsituation Falkenring/Christa-Höppner-Platz: Das Amt hat hierzu einen Plan erarbeitet, in dem auch die Zugangsbereiche zu den Arztpraxen über den Parkplatz geregelt sind. Es sollen außerdem Regelungen für den Parkplatz vor dem Haus 2 (Amtseigentum) und dem allgemeinen Parkplatz (Gemeindeeigentum) samt Straße Falkenring (Gemeindeeigentum) getroffen werden. Eine abschließende Abstimmung mit der Gemeinde wird diesbezüglich zu erfolgen haben.
- n) Anfrage Schulbus 8811: Es wurde von Nutzenden darauf hingewiesen, dass der Schulbus oft überfüllt ist. Der zuständige Kreismitarbeiter hat von der Autokraft auf Nachfrage den Hinweis erhalten, dass der Bus nicht überfüllt sei. Im Standardbus können mehr als 90 Personen (davon 30-35 Sitzplätze) transportiert werden. 80 Kinder werden von der Autokraft transportiert. Nicht jede/r kann einen Sitzplatz erhalten.
- o) Laut Satzung (1999) ist der Alte Sportplatz für alle zugänglich (sofern er nicht von Schule oder TuS genutzt wird). Der Bauhof weist darauf hin, dass dafür die Bolzplätze genutzt werden können.
- p) Bodenluftmessungen B-Plan 23: Die aktuellen Messergebnisse zeigen eine Senkung der Methan-Konzentration zur letzten Messung auf. Dies bewertet der Kreis positiv. Es sei als Beleg dafür zu werten, dass die Gasdrainage funktioniert und derzeit keine weiteren Maßnahmen – außer der regelmäßigen Kontrollmessungen in Absprache mit dem Kreis – erforderlich seien.
- q) Kita-Betreuungskosten: Das Amt ist dabei, den aktuellen Anteil an der Defizitdeckung zu errechnen und wird diesbezüglich auf die Gemeinde zukommen.
- r) Kita-Bedarfsplanung/Schulbedarfsplanung: Hierzu hat es ein Abstimmungsgespräch zwischen den drei Schulverbands-Bürgermeister/innen gegeben. Anfang März wird das Gespräch in größerer Runde (Träger, Amt) fortgesetzt.
- s) DorfApp: Nach ersten Gesprächen mit der Verwaltung zum weiteren Vorgehen, wird es noch in dieser Woche ein Gespräch mit einer Beratungsfirma geben, die das Amt Hüttener Berge in Sachen Digitalisierung berät. Möglichkeiten, sich im landesweiten Projekt mit einzubringen werden geprüft.
- t) Fortbildungsmaßnahmen: Der Haushalt ermöglicht auch in diesem Jahr Fortbildungsmaßnahmen. Im vergangenen Jahr hatten alle kommunalpolitisch Tätigen in Bereich Bauen/Planung, Kommunalverfassung und Finanzen gemeinsame Fortbildungsmöglichkeiten erhalten. Gezielte Fortbildungswünsche – insbesondere von Ausschussvorsitzenden – sind mit der Bürgermeisterin abzustimmen und im Vorfeld zu beantragen.

- u) Für den 21.05.2019 ist eine Einwohnerversammlung geplant. U.a. wird das Thema „Tempo 30 auf dem Dassendorfer Ring“ auf der Tagesordnung stehen, zu dem auch ein Mitarbeiter des Kreises eingeladen wird.
- v) Veranstaltung über das Ausbaubeitragsrecht am 28.03.2019 für alle Mitglieder der Gemeindevertretung und des Finanzausschusses: Bitte Termin vormerken. Einladung erfolgt durch das Amt.
- w) Die nächste Sitzung des Planungsausschusses findet am 05.03.2019 statt. Neben privaten Bau- und Grundstücksangelegenheiten wird es um den Aufstellungsbeschluss zur B-Plan-Änderung Hinterste Koppel gehen und um die Außenbereichssatzung Mühlenweg.
- x) Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 21.03.2019 statt. Themen sind u.a. die Maßnahmen zur Sicherung der Regenrückhaltebecken und die Priorisierung der Straßenschäden.
- y) Am Samstag, den 23.03.2019 beteiligt sich die Gemeinde an der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ – Treffpunkt 10 Uhr am Schulparkplatz/Bornweg.
- z) Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet voraussichtlich am 02.04.2019 statt.